

Kontakt

Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation
Chefarzt

Dr. Amit Choudhury
Fon 0421 6606-1801
Fax 0421 6606-1806
amit.choudhury@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung

Oxana Waldheim
Fon 0421 6606-3895
Fax 0421 6606-1767
oxana.waldheim@klinikum-bremen-nord.de

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Chefarzt

Dr. Richard Delebinski
Fon 0421 6606-1403
Fax 0421 6606-1756
richard.delebinski@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung

Birgit Hülsmann
Fon 0421 6606-1305
Fax 0421 6606-1767
birgit.huelsmann@klinikum-bremen-nord.de

Möglichst mobil – auch nach Knochenbruch
**Alterstraumatologie im
Klinikum Bremen-Nord**





Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

ein Sturz ist schnell geschehen. Gerade bei älteren Menschen ist das Risiko, dabei einen Knochenbruch zu erleiden, besonders hoch. Gefährdet sind vor allem Oberschenkelhals, Wirbelkörper sowie Ober- und Unterarm. Zur Behandlung von Knochenbrüchen bei älteren Patienten gibt es heute schonende und sichere Operationsverfahren. Meist ist der Knochen gleich nach der Operation wieder stabil und belastbar.

Dennoch fällt es vielen älteren Patienten schwer, nach einem Knochenbruch wieder auf die Beine zu kommen: Das Selbstvertrauen ist durch den Sturz erschüttert, das Liegen im Bett lässt die Kräfte schwinden, andere Erkrankungen beeinträchtigen das Befinden zusätzlich. Mitunter treten auch vorübergehende Orientierungs- und Gedächtnisstörungen auf. Schnell ist die Sorge da, zu Hause nicht mehr zurechtzukommen.

WAS SIE BEI UNS ERWARTET

Das Klinikum Bremen-Nord hat sich auf die alterstraumatologische Behandlung spezialisiert. Unfallchirurgen (Traumatologen) und Altersmediziner (Geriatern) arbeiten bei uns Hand in Hand, denn: Je früher die Rehabilitation beginnt, desto größer sind die Chancen für die Patienten, wieder so mobil zu werden wie vor dem Unfall.

Nach der Operation beginnt schnellstmöglich noch auf der Station die Frührehabilitation mit Physiotherapie, Ergotherapie und Massage – natürlich zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten. Parallel dazu findet die unfallchirurgische Behandlung und Überwachung der Wundheilung statt sowie die internistische Behandlung durch die Ärzte der Geriatrie. So wird die Zeit optimal genutzt, um Sie nach einem Knochenbruch wieder auf die Beine zu bringen!

Im Mittelpunkt der Rehabilitation steht Mobilitätstraining und das Einüben alltagspraktischer Tätigkeiten unter internistischer Betreuung. Außerdem beraten wir Sie, welche Unterstützung Sie durch Pflegedienste erwarten können und welche Hilfsmittel Sie zu Hause benötigen. Außerdem klären wir die Sturzursache ab und kontrollieren, ob Sie möglicherweise an Osteoporose erkrankt sind.